

[Read free ebook] Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung: Daten und Hintergründe

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung: Daten und Hintergründe

Von *Monika Becker*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #513095 in BcherVerffentlicht am: 2001-06-01Abmessungen: 8.39 x .51b x 5.91l, Einband: Taschenbuch132 Seiten | File size: 44.Mb

Von Monika Becker : Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung: Daten und Hintergründe

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung: Daten und Hintergründe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super!!!Von Ein KundeDas Buch ist sehr informativ. Es erlutert Hintergrnde ber die besondere Lebenssituation geistig behinderter Mädchen. Die Autorin stellt Zusammenhnge dar, aus welchen Grnden die betroffenen Mädchen unter einem

erhöhten Risiko leiden, Opfer sexueller Gewalt zu werden. Es eignet sich genauso als Einstiegslektüre in das Thema wie zur Vertiefung. Mir hat es bei meinen Diplomprüfungen jedenfalls sehr viel gebracht. Lesen!

Kurzbeschreibung Sexuelle Gewalt gegen Mädchen war lange Zeit ein Tabu. Erst mit Beginn der 80er Jahre haben sexuelle Gewalterfahrungen von Mädchen eine Öffentlichkeit gefunden. Fachberatungsstellen entstanden, die aufkommenden Fachdiskussionen und Studien leugneten nicht mehr länger das Ausmaß der sexuellen Gewalt gegen Mädchen durch Vertrauenspersonen. In der öffentlichen Auseinandersetzung wurde sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung bislang jedoch kaum berücksichtigt. Sicherlich liegt dieser Missstand in der langen Tradition der Aussonderung von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft mitbegründet. Dieses Buch zeigt anhand der internationalen Forschungslage, dass Mädchen mit geistiger Behinderung häufig sexuelle Gewalt angetan wird. Die Lebensbedingungen von Mädchen mit geistiger Behinderung stehen dabei im Zusammenhang mit der besonderen Gefährdung für sexuelle Gewalt, aber auch mit der hohen Wahrscheinlichkeit, dass sexuelle Gewalt nicht aufgedeckt wird.